

 Archiv - Informationen nicht mehr aktuell

IKT der Zukunft: benefit - demografischer Wandel als Chance

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen

Ausschreibung offen von **11.11.2016 09:00**  (<https://www.ffg.at/ics/47385/start>) bis **11.04.2017 12:00** 
(<https://www.ffg.at/ics/47385/ende>)

Programmeigentümer/Geldgeber



(<http://www.bmk.gv.at/>)

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie startet die Ausschreibung 2016 in der Förderinitiative IKT der Zukunft: benefit – demografischer Wandel als Chance. Im Zentrum des Förderschwerpunkts benefit steht die Bewältigung zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen durch Forschung, Technologie und Innovation insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Durch den effektiven Einsatz der Potenziale dieses Bereiches soll nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs gesteigert, sondern auch soziale Innovation ermöglicht werden. Den demografischen Wandel als Chance zu begreifen und zu nutzen – das ist das Ziel des Programms benefit. Dementsprechend regt benefit dazu an, Produkte, Dienstleistungen und Systeme auf der Basis von Informations- und Kommunikationstechnologien zu entwickeln, die zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen beitragen können.

Ausgeschriebene Projektarten

- › Kooperative F&E Projekte: Experimentelle Entwicklung
- › Sondierungen zur Vorbereitung der Experimentellen Entwicklung
- › Forschungs- und Entwicklungsdienstleistung: Studie

Schwerpunkte

Schwerpunkt 1:

Testregion: Smart Homes – Smart Services

Schwerpunkt 2:

IKT-gestützte Produkte, Dienstleistungen und Systeme zur Unterstützung des unabhängigen Lebens

F&E Dienstleistung:

Studie zu einer vordefinierten Themenstellung

Volumen

Das Budget für die Ausschreibung beträgt 2,5 Millionen Euro, wobei nach Budgetverfügbarkeit bei der Fördermittelvergabe von dem verlautbarten Budget abgewichen werden kann.

Die **Projekteinreichung** ist **ausschließlich** elektronisch im **eCall** (<https://ecall.ffg.at/Cockpit/Cockpit.aspx>) bis zum **11. April 2017; 12:00 Uhr**, möglich.

Eine spätere Einreichung (nach 12:00 Uhr) wird nicht mehr berücksichtigt und führt zum Ausschluss aus dem Auswahlverfahren!

Ein detailliertes **Tutorial** zum eCall finden Sie **hier** (<https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>).

Bei der elektronischen Einreichung via eCall sind keinerlei Unterschriftenblätter nachzureichen.

Kontakt

Dr. Gerda Geyer

Programmleitung

T +43 5 7755 4205

gerda.geyer@ffg.at

(<mailto:gerda.geyer@ffg.at>)

Gabriel Holzner

Assistenz

T +43 5 7755 5011

gabriel.holzner@ffg.at

(<mailto:gabriel.holzner@ffg.at>)

Mag. Christian Barnet

Kostenfragen

T +43 5 7755 6079

christian.barnet@ffg.at

(<mailto:christian.barnet@ffg.at>)

Mag. Alexander Glechner

Kostenfragen

T +43 5 7755 6082

alexander.glechner@ffg.at

(<mailto:alexander.glechner@ffg.at>)

eCall

> [Projekt einreichen und verwalten \(https://ecall.ffg.at/cockpit/cockpit.aspx\)](https://ecall.ffg.at/cockpit/cockpit.aspx)

Zusätzliche Informationen

🔗 [Downloadcenter](https://www.ffg.at/benefit/downloadcenter-AS2016)

(<https://www.ffg.at/benefit/downloadcenter-AS2016>)

🔗 [zum Programm "benefit"](https://www.ffg.at/benefit)

(<https://www.ffg.at/benefit>)